

Hamburger Fußball-Verband e.V.

Bezirks-Schiedsrichterausschuss Bergedorf

Obmann: Günther Adermann * Ernst-Moritz-Arndt-Str.16* 21502 Geesthacht

Bericht des BSA Bergedorf

über die Amtszeit März 2015 – März 2017

zur Neuwahl am 28. März 2017

Liebe Schiedsrichterkameraden, liebe Vereinsvertreter,

am 10. März 2015 wurde der neue BSA-Vorstand gewählt. Wir legen zur heutigen **Neuwahl am 28. März 2017** den Bericht über die vergangene Amtsperiode vor.

Verstorbene Schiedsrichter

Beginnen soll dieser Bericht mit dem Gedenken an die verstorbenen Sportkameraden. Stellvertretend möchten wir hier nennen: Peter Andresen (FC Voran Ohe), verstorben im Mai 2015. Peter hat sich in einem besonderen Maße und nach seinen Möglichkeiten für die Belange der Schiedsrichterei eingesetzt und verdient gemacht. Unsere Gedanken sind bei seiner Familie.

Wahlen

Bei der letzten Wahl am 10.03.2015 sind **320** Schiedsrichter stimmberechtigt. Die Stimmabgabe erfolgt durch den jeweiligen Vereins-Schiedsrichter-Obmann oder Vereinsvertreter für die Schiedsrichter seines Vereines, gemäß Anwesenheitsliste.

Vereine abwesend:

ASV Bergedorf 85 (1), FC Bergedorf 85 (2), Curslack-Neuengamme (6), Grünhof-Tesperhude (12)

Anzahl Stimmen der abwesenden Vereine: 21

Gesamtzahl der anwesenden Stimmen: **299 Stimmen**

Die Entlastung des Vorstands durch die anwesenden Vereinsvertreter erfolgte **einstimmig**.

Wahlen:	Stimmen
Obmann: Günther Adermann (TuS Dassendorf)	299
Beisitzer: Adrian Höhns (TuS Dassendorf)	291
Beisitzer: Manfred Kock (TSV Reinbek)	291
Beisitzer: Dennis Krohn (TSV Reinbek)	291

Die Neuwahlen brachten folgende Ergebnisse:

Zum Obmann wurde **Günther Adermann (TuS Dassendorf)** gewählt. Ein Gegenkandidat war nicht vorhanden.

Gewählte Beisitzer wurden **Adrian Höhns (TuS Dassendorf), Manfred Kock (TSV Reinbek) und Dennis Krohn (TSV Reinbek)**. Auch hier gab es keine Gegenkandidaten.

Die Aufgaben des Vorstandes wurden wie folgt verteilt:

Günther Adermann (Obmann)	-	Ansetzungen aller Spiele im BSA
	-	Vertretung des BSA nach außen
	-	Leitung der Sitzungsabende
Dennis Krohn	-	Lehrwart
	-	Aus- und Weiterbildung von Anwärtern und SR
	-	Pressearbeit
	-	Vertreter des Obmanns
Manfred Kock	-	Beobachtungswesen
	-	Vertretung Lehrwart
Adrian Höhns	-	Bearbeitung der Spielberichte
	-	Statistik
	-	Vertretung Ansetzungen

Ehrungen

Am **08.12.2015** wurden verdiente Schiedsrichter für langjährige aktive SR-Tätigkeiten durch den HFV, vertreten durch das VSA-Mitglied Helmut Timmann geehrt.

Für **40 Jahre aktive** Schiedsrichtertätigkeit: Franco Domenico (SC Wentorf) und Carsten Engelbrecht (VFL Grünhof-Tesperhude)

Am **13.12.2016** konnten weitere 6 Schiedsrichter durch den HFV, vertreten durch die VSA-Mitglieder Helmut Timmann und Frank Behrmann, geehrt werden, und zwar Andreas Gertz (Vorán Ohe) und Christian Henkel (VFL Lohbrügge) für **40 Jahre** aktive SR-Tätigkeit.

Hinzu kamen 4 Kameraden für **25-jährige** aktive Schiedsrichtertätigkeit.

Dieses waren Frank-André Pernitt (SCVM), Rainer Pinnow (TuS Dassendorf), Lahcen Rast (FSV Geesthacht) und Karl Schirmer (SVNA).

Alle Kameraden erhielten vom HFV eine Ehrenurkunde sowie die Verdienstnadel des HFV in Silber für 25 Jahre oder Gold (für 40).

Der BSA Bergedorf bedankte sich bei allen Kameraden mit einem Ehrenteller. Lediglich Christian Henkel verzichtete auf diesen Teller und wollte den Gegenwert für einen gemeinnützigen Zweck gespendet wissen. Dem sind wir gerne nachgekommen.

Über diese Ehrungen hinaus wurden weitere **BSA-interne-Ehrungen** vorgenommen. U.a. wurden in den beiden Jahren **31 SR** für ihre **5 jährige** SR-Tätigkeit ausgezeichnet.

Am 08.12.2015 erhielt Ferdinand Kremer die silberne Ehrennadel des BSA Bergedorf als Aufhörer im Liga-Bereich nach mehr als 10 Jahren Tätigkeit.

Am 20. April 2016 wurde Günther Adermann zum Hamburger Landessieger der Aktion „Danke Schiri“ in der Gruppe Ü50 des DFB und der Dekra gekürt. Die bundesweite Würdigung erfolgte am 07./08. Mai 2016 in Hannover.

Am 21. April 2016 wurde Christian Henkel (Lohbrügge) vom HFV die goldene Ehrennadel sowie Thomas Josteit (Düneberg) die silberne Ehrennadel verliehen.

Tolle Anerkennung für langjährige Dienste im und am Fußballsport!

Obmann-Pokal

Dieser Pokal, der an Obleute verteilt wird, die aus unserer Sicht mehr als nur das Notwendige für die Sache tun, wurde im Jahr 2015 an den Kameraden Herbert „Charly“ Domke (VFL Lohbrügge) verliehen. Charly hat durch sein überdurchschnittliches Engagement und permanente Bereitschaft allen gegenüber gezeigt, dass er sehr wertvoll für den BSA Bergedorf ist.

Im Jahr 2016 waren wir der Auffassung, dass Klaus Kocheisen (TuS Dassendorf) diese Auszeichnung des BSA Bergedorf verdient hat. Auch sein gezeigtes Engagement für die Schiedsrichterei und seine Aufgaben als Funktionär sind absolut lobens- und nachahmenswert. Macht weiter so!

VSA-Schiedsrichter

In der Serie **2015/2016** waren folgende Kameraden unseres BSA in den Klassen des VSA tätig:

Lars Althans, TuS Dassendorf
Paul Dühning, SV N.A.
Jorrit Eckstein-Staben, SC Wentorf
Mike Franke, SC Schwarzenbek (Vereinswechsel in 01/2016 nach Berne)
Adrian Höhns, TuS Dassendorf
Dennis Krohn, TSV Reinbek
Björn Krüger, SV Börnsen
Florian Pötter, FC Voran Ohe
Johann van Dyk, TSV Reinbek
Ralph Vollmers, FSV Geesthacht
Dennis Voß, TuS Dassendorf

sowie in der LK 5 (NachwuchskaderVSA): Max Beyer, SCVM und Tim Kossek, SV Wentorf

In der Serie **2016/17** sind folgende Kameraden unseres BSA in den Klassen des VSA tätig:

Max Beyer, SCVM
Paul Dühning, SV N.A.
Jorrit Eckstein-Staben, SC Wentorf
Adrian Höhns, TuS Dassendorf
Tim Kossek, SC Wentorf
Björn Krüger, SV Börnsen
Florian Pötter, FC Voran Ohe
Ralph Vollmers, FSV Geesthacht
Dennis Voß, TuS Dassendorf

sowie im Nachwuchskader des VSA: Nilsson Havemann (TSG Bergedorf), Marvin Kock (TSV Reinbek) und Jarno Wienefeld (VFL Lohbrügge).

Adrian Höhns hat in 2015/16 seinen Platz im NFV gehalten und pfeift weiterhin in der Regionalliga. Zur Serie 2016/17 wurde Adrian vom VSA leider nicht mehr für die Regionalliga gemeldet und hat den Platz anderweitig –mit Jorrit Eckstein-Staben - besetzt.

Dennis Krohn hat zum 30.06.2015 freiwillig seinen Rücktritt aus dem NFV sowie zum Ablauf der Serie 2015/16 aus dem VSA verkündet.

Jorrit Eckstein-Staben wird 2015/16 als SR in der A-Jun.-Bundesliga eingesetzt sowie als SRA in der Regionalliga. Zur Serie 2016/17 dann der Aufstieg in den NFV. Jorrit wird somit als SR in der Regionalliga sowie A-Jgd-Bundesliga eingesetzt.

Florian Pötter leitete in der Serie 2015/16 Spiele in der B-Jun.-Bundesliga und neu in der Serie 2016/17 A-Jgd-Bundesliga sowie an 2016/17 auch als SRA in der Regionalliga.

Der BSA Bergedorf wünscht allen Kameraden, dass sie mit weiterhin guten und sehr guten Leistungen ihre persönlichen Ziele erreichen und ihren jeweiligen Platz festigen.

Leider hat Johann van Dyk (TSV Reinbek) im Mai 2016 seinen Rückzug aus dem VSA verkündet, da er diese Tätigkeit mit seinem Studium nicht so vereinbaren kann, wie er es sich selber wünscht.

Auch Lars Althans (TuS Dassendorf) hat sich freiwillig vor dem Saisonstart 2016/17 aus dem VSA zurückgezogen.

Durch diese immer noch hohe Anzahl an VSA Schiedsrichtern, immerhin **DREIZEHN** (in 2015/16) und **ZWÖLF** (in 2016/17) inkl. LK 5 oder neu „Nachwuchskader“, wurden sehr hohe Anforderungen an die Teambildungen gestellt. Dieses wurde allerdings gut gemeistert.

Tolle Ehre für Dennis Krohn am 25.05.2015: Der VSA hat ihm die Leitung des Pokalendspiels auf der Hoheluft übertragen (SC Condor – BU). Glückwunsch!

Am 29.08.2016 wurde Ralph „Drago“ Vollmers auf dem Jahresempfang des HFV durch den HFV erneut –nach 2011 und 2012- zum Schiedsrichter des Jahres gekürt. Eine absolut tolle Wertschätzung, die Drago als Person sowie aufgrund seiner Leistungen auf den Sportplätzen entgegengebracht wurde.

Ein weiteres absolutes Highlight für 4 Schiedsrichter des BSA Bergedorf. Am 11.09.2015 wurde Mike Franke (SC Schwarzenbek als SRA eingesetzt für das U17-Länderspiel Italien – Niederlande. Am 13.09.2015 wurde Jorrit Eckstein-Staben (SC Wentorf) vom DFB mit der Leitung des U17-Länderspiels Israel – Italien betraut. Als SRA assistierten Florian Pötter (FC Voran Ohe) und Johann van Dyk (TSV Reinbek).

Der VSA gibt seit der Serie 2005/ 2006 jungen talentierten Schiedsrichtern der Bezirke die Möglichkeit, sich in überregionalen Einsätzen (Jugend-Regionalligen) zu beweisen. Der BSA Bergedorf ist glücklich über diese Chance und setzt viel Vertrauen in seinen Nachwuchs.

Unsere „Auserwählten“ der letzten Jahre:

Serie 2015/2016: Tobias Lohmeier (Lauenburger SV) und Konstantin Gregory (Dassendorf)
Konstantin erkrankte leider und wurde zu Beginn der Serie vom BSA wieder zurückgezogen.
Serie 2016/17:Marko-German Schultz (TSG Bergedorf) und Jasper Zakrzewski (Lauenburg)

Alle Kameraden wussten zu überzeugen! Herzlichen Glückwunsch – macht weiter so!

Zusammenarbeit mit dem VSA

Die Zusammenarbeit mit dem VSA-Vorsitzenden Willi Diekert sowie seinen Mitarbeitern funktionierte sehr gut. Es gab und gibt nur wenig Anlass zur Kritik.

Dafür ein herzliches Dankeschön an die Beteiligten!

Auch über die HFV-Geschäftsstelle mit Uwe Ennuschat als Mitarbeiter für das Schiedsrichterwesen ist nur Positives zu berichten. Seine sehr intensive und akribische Bearbeitung der SR Angelegenheiten ist lobenswert.

Auch hierfür ein herzliches Dankeschön!

Vereine/Schiedsrichter

Zum BSA-Bergedorf gehören **25 Vereine**. Die Zahl der Schiedsrichter in unserem Ausschuss betrug zum **31.12.2016 399** Kameraden (aber nur 316 verlängerte Ausweise). Das bedeutet leider einen Rückgang von 30 Kameraden zum Berichtsjahr 2015. Hinzu kommen jedoch noch die **59** Kameraden der Anwärter-Lehrgänge im Januar/ Februar dieses Jahres, sodass heute die Zahl von **458** Schiedsrichtern zu unserem BSA gehört.

Aktive SR sind diejenigen, deren SR-Ausweis verlängert wurde und ihr SOLL an Spielen erreicht haben. Alle anderen Kameraden würden die Vereine nur unnötig belasten und werden nicht als aktive SR anerkannt.

Die Vereine mit den meisten Schiedsrichtern (Stand 01.01.2017) sind:

1. VFL Lohbrügge	mit	37
2. SV Nettelburg-Allermöhe	mit	34
3. SCVM	mit	30

Schiedsrichtern.

Wir wissen, was es heißt, Abteilungen mit dieser hohen Anzahl an Schiedsrichtern zu führen und zu pflegen und möchten uns deshalb auch bei all den eifrigen Obleuten für ihr gezeigtes Engagement bedanken. Selbstverständlich gilt dieser Dank auch den Obleuten „kleinerer“ Abteilungen, die keinen Anlass der Kritik liefern. Kritik nehmen wir sehr ernst, wenn wir das Gefühl haben, dass dadurch nicht von eigenen Problemen abgelenkt werden soll. Jedem von uns muss klar sein, dass die Funktionalität eines BSA nur mit dem „Funktionieren“ der Obleute „steht und fällt“! Dies ist in unserem BSA nicht anders und wir können behaupten, dass dieser BSA tatsächlich gut funktioniert!!

Dafür möchten wir uns als BSA-Vorstand bei allen Schiedsrichtern herzlich bedanken!

BSA-Leistungsklassen-Schiedsrichter

Grundsätzlich kann man hier immer wieder drei Gruppen von Schiedsrichtern nennen. Zum einen die so genannten „Oldies“, dann die Schiedsrichter mit Aufstiegsperspektive in die Bezirksliga bzw. in den VSA und die Kameraden, die an die Kreis- und Bezirksliga herangeführt werden sollen.

In Bezug auf die „Oldies“ kann gesagt werden, wie wertvoll doch Schiedsrichter für einen Bezirk sind, die überall und zu fast jeder Zeit einzusetzen sind. Ohne diese Kameraden würden wir im Leistungsbereich Schwierigkeiten haben, alle Spiele mit adäquaten Schiedsrichtern besetzen zu können. Wir sind froh über diese Kameraden und möchten uns an dieser Stelle für das gezeigte Engagement herzlich bedanken.

In der Entwicklung unserer „Schiedsrichter mit Perspektive“ waren auch die letzten Jahre ein Auf und Ab. Gute SR fallen leider nicht wie reife Früchte vom Baum. Es wird immer schwieriger, junge und talentierte SR zu finden und zu motivieren, bei der „Stange“ zu bleiben, um sich weiter zu entwickeln.

Wir haben die Erkenntnis gewinnen müssen, dass wir schon sehr frühzeitig auf junge Kameraden zugehen müssen, die vielleicht erst C oder B-Jugend pfeifen. Diese Kameraden sind leider noch nicht so zuverlässig und sagen häufiger ihre Spiele wieder ab. Diesem Trend

müssen wir alle gemeinsam entgegen wirken, denn wir haben die Hoffnung, mittelfristig wieder eine quantitativ größere „Truppe“ an qualitativ guten Leistungsklassen-Schiedsrichtern gewinnen zu können, um dem stetigen Abwärtstrend entgegen zu wirken. Je mehr, desto besser. Es ist uns bewusst, dass einige Kameraden, in die wir schon jetzt Zeit, Arbeit und auch Geld investieren und investiert haben, wieder abspringen.

In der Serie 2009/2010 wurde ein Förderkader für junge SR ins Leben gerufen und fortan weitergeführt. Wir haben jede Serie etwa 10 motivierte Kameraden zusammengerufen, um ihnen den Weg zu Spannungsspielen aufzuzeigen und gezielt eine Besserung ihrer Leistungen zu erreichen. Die Anzahl des Kadern muss begrenzt bleiben, da auch unsere zeitlichen Ressourcen begrenzt sind. Viele Kameraden aus diesem Kader haben bereits Spieldaufträge in der Bezirks- und Kreisliga sowie in den Jugendleistungsklassen erhalten. Das bestätigt unsere Bemühungen und zeigt, dass wir auf diesem Weg weitermachen müssen.

Alle anderen Kameraden können sich natürlich ebenfalls für höhere Aufgaben empfehlen. Hierfür ist der Förderkader kein MUSS.

Spielansetzungen

Die Arbeit unseres Ansetzers Günther Adermann ist enorm und bisher durch das DFBnet (seit 2006/2007) nicht unbedingt erleichtert worden - im Gegenteil. Zum besseren Verständnis ein paar Zahlen. Pro Spielzeit liegt die Anzahl der Ansetzungen bei etwa 7000. (Bspl. Halbserie 1.7.-31.12.2016: 3443). Das allein ist jedoch nicht alles, denn man muss hierbei noch berücksichtigen, dass durch die erhebliche Anzahl an Rückgaben (604 = 18%) sowie nachträgliche kurzfristige Spielansetzungen noch sehr viel Mehrarbeit auf den Ansetzer zukommt! Trotzdem meistert Günther seine Aufgaben immer wieder und möchte sich bei allen Obleuten und SR für die tolle Zusammenarbeit bedanken, denn ohne Euren großen Einsatz und Mithilfe wäre dieses nicht zu bewerkstelligen.

Sehr gut kommt die Mitteilung an alle SR über die namentlich nicht besetzten Spiele an. Durch dieses Instrument konnten fast alle Spiele mit neutralen SR'n besetzt werden. Hieran wollen wir festhalten.

Lehrarbeit

Die Lehrarbeit stellt innerhalb des BSA Bergedorf einen außerordentlich wichtigen Bereich dar. Sie ist u.a. für die Ausbildung aller Schiedsrichter auf unseren Sitzungen, unserer Leistungs-Schiedsrichter und natürlich für die Anwärterlehrgänge verantwortlich.

Lehrarbeit anspruchsvoll und nicht langweilig zu gestalten ist keine einfache Aufgabe. Sie erfordert sehr viel Zeitaufwand in der Vor- und Nachbereitung sowie Einfühlungsvermögen.

Dennis ist mit viel Enthusiasmus und Freude bei der Sache und entwickelt neue Ideen, um die Lehrarbeit lebendig und abwechslungsreich zu gestalten. Unter anderem ist es gelungen, unseren Hamburger Bundesliga-SR Patrick Ittrich zu einem Lehrabend zu begrüßen.

Die Anwärter-Ausbildung wurde in den letzten beiden Jahren konsequent weiter betrieben. Im Jahr **2016** wurden **63** neue Kameraden und im Jahr **2017 59** neue Kameraden, gesamt also **122** neue Schiedsrichter im Berichtsraum ausgebildet. Dies ist eine erfreuliche Anzahl, doch wenn man sich die Altersstruktur der Teilnehmer anschaut, so wird man feststellen, dass überwiegend Kameraden im jugendlichen Alter gewonnen werden konnten. Zwar werden diese Kameraden ebenfalls benötigt, doch haben wir einen erheblichen Bedarf an älteren Kameraden zu vermelden.

Patzen

Die Bedeutung der Pateneinsätze bei jungen Kameraden haben wir allen Obleuten immer wieder verdeutlicht. Alle Obleute müssen diese Situation weiterhin verbessern, wenn wir eine Chance haben wollen, unsere jüngsten SR zu halten! Wir wollen nicht versäumen, denjenigen, die schon heute diese Aufgaben wahrnehmen, herzlich zu danken. Es wird immer wichtiger, die ganz jungen Kameraden zu begleiten, damit sie uns langfristig erhalten bleiben. Siehe hierzu auch die Entwicklung in Bergedorf. Vom 01.01.2002 bis 31.12.2016 wurden **974** neue SR ausgebildet. Im gleichen Zeitraum beendeten aber auch **993** SR ihre SR-Laufbahn.

Beobachtungen

Die Zahl der Beobachter konnte im Berichtszeitraum bei etwa 20 stabil gehalten werden. Auch hier müssen bestimmte Leistungsmerkmale erfüllt werden. Wer dies nicht kann oder will, ist aus unserer Sicht nicht für dieses Amt geeignet. Erfreulich ist, dass etwa 80 % noch selbst aktiv pfeifen oder erst vor kurzem Ihre aktive Laufbahn beendet haben. Zwar ist das Ansetzen noch aktiver Schiedsrichter für Manfred als Sachbearbeiter im Beobachtungswesen schwieriger, doch denke ich, dass die bessere Praxisnähe dieses mehr als rechtfertigt, auch wenn diese Kameraden nicht regelmäßig ihre Zeit zur Verfügung stellen können. Unsere Beobachter beobachten nicht nur Spiele der Herren, sondern auch Spiele der Jugend! Hier darf die Note nicht im Vordergrund stehen. Vielmehr der Text des Bogens als auch die persönlichen Anmerkungen sollen die gewünschte Hilfestellung für unseren Nachwuchs darstellen.

Neben unseren BSA Beobachtern sind noch zwei Kameraden als VSA Beobachter aktiv und versuchen, den SR Hilfestellungen zu geben: Manfred Kock und Günther Adermann.

Wir möchten uns bei allen Kameraden für Ihren Einsatz als Beobachter bedanken.

Christian Henkel wurde zur Serie 2015/2016 vom VSA als Beobachter nicht mehr berücksichtigt. Wir danken Christian für seinen überragenden Einsatz.

Zum Ende der Serie 2015/16 wurde Hans-Jürgen Tie vom VSA ebenfalls nicht mehr berücksichtigt und schied aus dem Kreise der VSA-Beobachter aus. Danke, Hans-Jürgen! Gerne möchten wir Hans-Jürgen für die Belange des BSA begeistern.

Spielberichte und Statistiken

Mit Adrian verfügen wir glücklicherweise über einen gewissenhaften Mitarbeiter. Es ist sehr wichtig, dass wir über genaue Zahlen verfügen. Das akribische Auswerten der Spielberichte zählt hier ebenso dazu, wie das Aushändigen der SR-Ausweise, was für viele Kameraden natürlich einen hohen Stellenwert hat! Das zeitaufwendige Abgleichen der durchgeführten Spiele zeigt, dass wir bemüht sind, über jedes besetzte oder unbesetzte Spiel unterrichtet zu sein!

Meeting mit den Obleuten

Der BSA-Vorstand trifft sich seit 2003 jährlich einmal außer der Reihe zu einem gemeinsamen Gedankenaustausch. Ziel dieser Meetings ist neben der allgemeinen Aussprache die Vertiefung und Umsetzung wichtiger Themen. Es hat sich gezeigt, dass ein solcher Abend wichtig in Bezug auf die Umsetzung von bevorstehenden Aufgaben ist und auch in Zukunft in regelmäßigen Abständen wiederholt werden sollte. Leider haben es in 2016 (7 Vereine) und auch 2017 (9!!! Vereine) nicht alle Vereine für nötig befunden, daran teilzunehmen. Dies ist nicht nur bedauerlich, sondern zeigt, dass hier noch viel Nachholbedarf ist, sofern diese Obleute es überhaupt ernst meinen mit Ihrem „Job“! Der Vorstand erachtet diesen Austausch und Informationsabend als äußerst wichtig!

Ordnungsstrafen

Ein unrühmliches Thema. Ab Januar 2015 werden die Ordnungsstrafen direkt durch den HFV ausgesprochen. Hierauf haben wir keinen Einfluss. Bitte beachtet diese Änderung künftig.

Veranstaltungen

Saison-Abschluss

Wir haben es in den letzten Jahren einrichten können, die jeweilige Saison mit einem gemeinsamen Grillen ausklingen zu lassen, wobei sich die „Lottokasse“ gerne beteiligt.

Jahres-Abschluss

Zu einem mittlerweile traditionellen Jahresabschluss mit einem gemeinsamen Grünkohllessen hat der BSA Bergedorf eine gelungene Veranstaltung gefunden, die auch Dank der „Lottokasse“ einen großen Zuspruch erfährt.

Herbert-Kuhr-Turnier

Im Jahr 2016 war der BSA Bergedorf mit der Ausrichtung des Turniers beauftragt. Die Planung und Durchführung war sehr gut organisiert und so war es kein Wunder, dass man diese Veranstaltung überall als gelungen bezeichnete.

Am Turnier teilgenommen hat natürlich auch eine Mannschaft des BSA Bergedorf, die nach der Endspielteilnahme 2015 in diesem Jahr den ersten Platz erreichte. Ein Dankeschön an die Truppe und dem Trainer „Maddin“ Höck . Die Truppe trat mannschaftlich geschlossen auf und überzeugte nicht nur durch Leistung, sondern vor allem durch ihr sportlich faires, diszipliniertes und akkurates Auftreten. So macht es Spaß!!!

Im Jahr 2017 wurde der BSA Harburg mit dieser Aufgabe betraut. Es wurde ebenfalls perfekt organisiert und hatte bei allen Beteiligten für viel Freude gesorgt. Schade jedoch, dass vom Veranstalter keine Abendveranstaltung angeboten wurde. Wir haben den Abend trotzdem gemeinsam ausklingen lassen, um die tolle Gemeinschaft weiter zu fördern.

Wir haben in diesem Turnier eine sehr gute Vorstellung abgeliefert und wurden erst im Endspiel durch den BSA Harburg mit 2:1 knapp besiegt.

Unser Dank gilt dem verantwortlichen Trainer Martin Höck, dem es gelungen ist, eine überzeugende Truppe aufzustellen.

Mich persönlich freut es ungemein, dass die Truppe auch in diesem Jahr wieder äußerst diszipliniert und sportlich akkurat aufgetreten ist. **So** stelle ich mir das Auftreten unserer Auswahl vor, ohne Wenn und Aber. Die Anerkennung des VSA und der anderen BSA war spürbar. Der Zusammenhalt und der Gemeinschaftsgedanke ist bei uns immer noch erfreulich hoch – das ist heutzutage leider nicht mehr überall der Fall. Danke an alle Mitwirkenden für dieses vorbildliche Auftreten. Das macht mich stolz!

Trainer/Training

Der BSA Bergedorf bietet seinen LK-Schiedsrichtern sowie allen anderen Kameraden die Möglichkeit, am gemeinschaftlichen wöchentlichen Training teilzunehmen.

Auch wenn die Beteiligung freiwillig ist, so erwartet der BSA Bergedorf von allen LK-SR mindestens einmal im Monat, beim Training zu erscheinen. Wenn man dies im Verhältnis zum Trainingssoll der meisten Liga-Mannschaften betrachtet, so ist diese Vorgabe sicherlich mehr als gering zu bezeichnen. Aus diesem Grund sind die Trainingsteilnahmen für den BSA-Bergedorf auch ein Kriterium für den Auf- bzw. Abstieg der einzelnen Schiedsrichter.

Bei dem einen oder anderen Kameraden haben wir das Gefühl, dass nur 1x Training im Monat für eine gute körperliche Verfassung nicht ausreichend ist. Hier sei erwähnt, dass jeder für sich selbst verantwortlich ist und auch bereit sein muss, Engagement außerhalb des Geforderten zu leisten. Spätestens zur Leistungsprüfung werden die Defizite offenbar und dann ist es zu spät, Versäumtes nachzuholen.

Martin Höck kümmert sich um die Trainingsbelange. Respekt.

Es ist schon bemerkenswert, wenn sich jemand ehrenamtlich Woche für Woche zur Verfügung stellt, um anderen Kameraden das Training zu ermöglichen. Umso größer und verständlicher ist natürlich die Enttäuschung, wenn dieses Angebot nicht die gewünschte Resonanz zeigt. Ein großes Dankeschön an Maddin.

Die Trainingsbeteiligung ist in den letzten Jahren erfreulicherweise gestiegen. Die Ursache sehen wir an der Bildung des Förderkaders sowie eine allgemein gute Kameradschaft.

Homepage

Im April 2006 ist der BSA Bergedorf mit einer eigenen homepage ans Netz gegangen. Die Gestaltung und Pflege bedurfte und bedarf auch weiterhin viel Engagement, denn nur eine aktuelle homepage wird angenommen und besucht. Im Januar 2015 gelang uns ein Relaunch. In neuem Gewand präsentiert sich unsere homepage und wir haben bisher nur positive Kritik vernommen. Ein großes Dankeschön an Dennis als Verantwortlichen hierfür..

Wir wünschen uns von Euch allen weitere Verbesserungs- und/ oder Ergänzungsvorschläge, um eine noch größere Zahl an Lesern zu erreichen.

Generelles

Zu Beginn der Serie 2015/16 kam es in der Hamburger Amateurszene zu vermehrten Spielabbrüchen wegen Gewalt/ Aggressionen gegen Schiedsrichter. Ein „Brandbrief“ der VSA-Schiedsrichter sorgte für medienwirksames Interesse. In Bergedorf haben wir die Kommunikation mit den Vereinen gesucht und hoffen, gemeinsam diesem Trend entgegenwirken zu können.

Schlusswort des Obmanns

Liebe Kameraden,

ich gehöre dem Vorstand des BSA Bergedorf nun seit 1999 an und bin seit der Wahl 2005 Obmann unseres Bezirks. Mein Ziel war und ist weiterhin ein sehr gut funktionierender BSA. Das ist uns gemeinsam gut gelungen. Mir macht die Arbeit mit Euch zusammen Spaß, da Ihr mitzieht. Wir haben aber noch weiterhin Potential der Besserung, welches unbedingt ausgeschöpft werden sollte. Hieran sollten wir ALLE arbeiten.

Die Arbeit mit meinen Mitstreitern im Vorstand Manfred Kock, Dennis Krohn und Adrian Höhns ist als sehr harmonisch und kreativ zu bezeichnen. Wir haben Ideen, um die Schiedsrichterei in unserem BSA auf einem sehr guten Level zu halten und punktuell weiter zu verbessern. Ich weiß, dass unser Anspruch an Euch sowie an uns selbst sehr hoch ist. Wenn dieses nicht so wäre, könnten wir uns aber auch nicht weiter entwickeln.

Ich möchte mich heute ausdrücklich bei meinen Vorstandskollegen für ihre Arbeit bedanken, ebenso bei allen Schiedsrichterobleuten für die überwiegend tolle Zusammenarbeit. Weiterhin gilt mein Dank allen Schiedsrichtern, ohne die ein geordneter Spielbetrieb undenkbar wäre.

Vergessen möchte ich auch nicht Eure/ unsere Partner/innen, ohne deren Verständnis für unsere Aufgaben und Einsatzbereitschaft eine derartige Präsenz kaum möglich wäre.

Leider hat sich Adrian Höhns entschlossen, zur heutigen Neuwahl nicht wieder zu kandidieren. Ich möchte ein herzliches Dankeschön aussprechen für 2 Jahre gemeinsame erfolgreiche Vorstandsarbeit, in denen wir kontrovers diskutiert und immer einen gemeinsamen Weg gefunden haben. Addy, Du bist stets ein sehr wertvoller Mitarbeiter für uns gewesen. DANKE!

Für die Nachfolge hat sich Max Beyer bereit erklärt. Ich würde mich freuen, wenn Ihr ihm heute das Vertrauen aussprecht.

Ein Wunsch: Sollte es aus Eurer Sicht Änderungswünsche jedweder Art geben, bitte ich um ein ehrliches und offenes Wort. Jeder wird gehört werden und ich verspreche Euch, dass ich für fundierte Kritik immer offen bin und mich derer bedingungslos annehmen werde.

Ich schließe diesen Bericht mit dem Wunsch, dass Euer künftiger Vorstand die bisher gute Arbeit in diesem Sinne fortsetzt.

Herzlichst,

Euer
Günther Adermann
BSA-Obmann